
6821/AB XXIV. GP

Eingelangt am 18.01.2011

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Unterricht, Kunst und Kultur

Anfragebeantwortung

Bundesministerium für
Unterricht, Kunst und Kultur



Frau
Präsidentin des Nationalrates
Mag. Barbara Prammer
Parlament
1017 Wien

Geschäftszahl: BMUKK-10.000/0331-III/4a/2010

Wien, 17. Jänner 2011

Die schriftliche parlamentarische Anfrage Nr. 6920/J-NR/2010 betreffend Umbau des BG St. Johann im Pongau / Wanderklassen, die die Abg. Rupert Doppler, Kolleginnen und Kollegen am 18. November 2010 an mich richteten, wird wie folgt beantwortet:

Zu Frage 1:

Die Situation ist dem Landesschulrat für Salzburg bekannt und wurde von diesem darüber dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur im November 2010 berichtet.

Zu Fragen 2 und 3:

Derzeit finden umfangreiche Sanierungen zur Barrierefreiheit statt, da seit dem Schuljahr 2010/11 eine behinderte Schülerin aufgenommen worden ist. Im Frühjahr erfolgt die Erstellung und Beantragung eines Raum- und Funktionsprogrammes zur Erweiterung. Ab Sommer 2012 wird die Aufstellung von Containerklassen notwendig werden. Voraussichtlicher Baubeginn könnte 2013 oder 2014 sein.

Zu Fragen 4 bis 6:

Die angefragten Daten sind den Beilagen A, B und C zu entnehmen. Bezüglich der Frage nach dem Lehrpersonal wird darauf hingewiesen, dass als Datenquelle PM-SAP diene, das mit Wirksamkeit 2006 in der Bundesverwaltung eingeführt wurde. Um Brüche in den Zahlen auf Grund dieses Systemwechsels zu vermeiden, werden daher nur die konsistenten Zahlen beginnend mit dem Schuljahr 2006/07 dargestellt.

Zu Fragen 7 und 8 sowie 13:

Es stehen und standen 24 Klassenzimmer zur Verfügung. Im Schuljahr 2004/05 wurde das erste Mal eine Wanderklasse (bis Ende des Schuljahres 2006/07) geführt. In den Schuljahren 2007/08 und 2008/09 gab es keine Wanderklasse. In den Schuljahren 2009/10 und 2010/11 wurden bzw. werden jeweils zwei Klassen als Wanderklasse geführt. Bis zum Ende des Schuljahres 2009/10 waren lediglich Oberstufenklassen betroffen und im Schuljahr 2010/11 musste aus Gründen der Klassenschülerzahlen erstmals eine Unterstufenklasse dazu eingeteilt werden.

Zu Fragen 9 bis 12:

Zum vorgehaltenen Schimmelbefall wird nach Begutachtung des BG St. Johann im Pongau durch den Landesschularzt für Salzburg vermerkt, dass keinerlei Schimmelbefall im Gebäude festgestellt wurde. Lediglich eine Feuchtstelle in einem Gangstück wurde bemerkt, diese Feuchtstelle wurde zwischenzeitlich einer Sanierung unterzogen. Zum angeblich schimmelpilzbefallenen Raum ist festzuhalten, dass sich die in Rede stehende Räumlichkeit im Tiefgeschoß befindet, als Unterrichtsraum für Informatik dient und mit Computern ausgestattet ist. Zugänglich ist der betreffende Raum über das Schulgebäude und auch über eine Außentreppe. Nach Angaben der Schulleiterin war der Raum im Schuljahr 2009/10 vollkommen in Ordnung. Im Juli 2010 war es über die Außenstiege nach einem heftigen Regen zu Wassereintritt über die Außeneingangstür gekommen. Daran anschließend seien Wasserschäden bzw. Pilzbefall am Verputz und ein mockiger Geruch aufgetreten. Der Raum konnte im Juli 2010, also zu Ende des Unterrichtsjahres, nicht mehr genutzt werden, in den darauf folgenden Ferien erfolgte auch keine Nutzung. Die Schulleiterin hat mit Schuljahresbeginn 2010/11 den Raum für den Unterricht gesperrt, es erfolgte eine komplette Sanierung durch die BIG Bundesimmobiliengesellschaft m.b.H. Nach dieser Sanierung wurde der Raum ab/seit Oktober 2010 wieder als EDV-Unterrichtsraum genutzt. Der Raum war bei Besichtigung durch Landesschularzt für Salzburg vollkommen saniert, es sind keinerlei Wasserschäden oder Schimmelpilzbefall sichtbar. Insgesamt wurde der Raum also nach dem Wassereintritt bis zur kompletten Sanierung nicht als Unterrichtsraum für Schülerinnen und Schüler genutzt, es war demzufolge keinerlei Gesundheitsgefährdung für Schülerinnen und Schüler oder Lehrpersonal gegeben. Auch im jetzt sanierten Raum besteht keine Gesundheitsgefährdung.

Zu Frage 14:

Derzeit werden keine Schülerinnen und Schüler in Containerklassen unterrichtet, Container werden nicht vor Sommer 2012 errichtet werden.

Zu Frage 15:

Die Anzahl der Containerklassen und auch die Anzahl der Schülerinnen und Schüler, die diese benutzen werden, hängt von den Schülerzahlen 2012 ab.

Zu Frage 16:

Die Containerklassen werden voraussichtlich im Schulgelände an das bestehende Gebäude gebaut werden.

Zu Frage 17:

Pavillonklassen – Standardausstattung.

Zu Fragen 18 und 19:

Die Anmietung von Räumlichkeiten für die Oberstufe (mit ca. 500 m Entfernung) wurde seitens der Schule abgelehnt.

Zu Frage 20:

Nein.

Zu Frage 21:

Wanderklassen sind bei Bedarf als notwendige Übergangslösung an Schulen üblich.

Zu Frage 22:

Es sind dem Schularzt der Schule keine wegen Haltungsschäden oder Wirbelerkrankungen behandlungsbedürftigen Kinder aus der Wanderklasse der Unterstufe bekannt.

Zu Frage 23:

Der Jahresabschlussbericht des Schularztes über das Schuljahr 2009/10 an den Landesschulrat für Salzburg bzw. den Landesschularzt liegt vor. Im Bericht wird zum Vorfall gegen Ende des Schuljahres kein Bezug genommen, nach Erachten des Landesschularztes bestand dafür auch keine Notwendigkeit.

Zu Frage 24:

Reichen die Raumkapazitäten eines Schulgebäudes zur Unterbringung der Schülerinnen und Schüler nicht aus, sind die Landesschulräte bzw. der Stadtschulrat für Wien (auch im Einvernehmen mit dem Bundesministerium für Unterricht, Kunst und Kultur) stets bemüht, umgehend zusätzliche Raumangebote (Container, Anmietungen, bauliche Maßnahmen) zur Verfügung zu stellen, was im gegenständlichen Fall geschieht und auch geschehen ist.

Die Bundesministerin:

Dr. Claudia Schmied eh.

Beilagen

Beilage A**BG St. Johann im Pongau: Gesamtübersicht Klassen und SchülerInnen**

SJ	Klassen	SchülerInnen
2010/11	26	531
2009/10	26	535
2008/09	24	541
2007/08	24	551
2006/07	25	584
2005/06	25	599
2004/05	25	612
2003/04	24	590
2002/03	22	548
2001/02	23	520

Quelle: Unterrichts-Personalinformationssystem (UPIS)

Beilage B**BG St. Johann im Pongau: Lehrpersonal Schuljahre 2006 bis 2011**

Schuljahr	Vollbeschäftigte Lehrkräfte	Teilbeschäftigte Lehrkräfte	Gesamt
2010/11	40	18	58
2009/10	39	14	53
2008/09	40	14	54
2007/08	42	14	56
2006/07	43	13	56

Quelle: PM-SAP

Stichtag: 1.12.

Beilage C**BG St. Johann im Pongau: Klassen und SchülerInnen nach Ober- und Unterstufe**

SJ	Stufe	Klassen	SchülerInnen	SchülerInnen je Klasse
2010/11	Unterstufe	14	297	21,2
	Oberstufe	12	234	19,5
	Gesamt	26	531	20,4
2009/10	Unterstufe	14	300	21,4
	Oberstufe	12	235	19,6
	Gesamt	26	535	20,6
2008/09	Unterstufe	13	315	24,2
	Oberstufe	11	226	20,5
	Gesamt	24	541	22,5
2007/08	Unterstufe	12	311	25,9
	Oberstufe	12	240	20,0
	Gesamt	24	551	23,0
2006/07	Unterstufe	12	334	27,8
	Oberstufe	13	250	19,2
	Gesamt	25	584	23,4
2005/06	Unterstufe	12	342	28,5
	Oberstufe	13	257	19,8
	Gesamt	25	599	24,0
2004/05	Unterstufe	12	343	28,6
	Oberstufe	13	269	20,7
	Gesamt	25	612	24,5
2003/04	Unterstufe	12	341	28,4
	Oberstufe	12	249	20,8
	Gesamt	24	590	24,6
2002/03	Unterstufe	12	325	27,1
	Oberstufe	10	223	22,3
	Gesamt	22	548	24,9
2001/02	Unterstufe	12	315	26,3
	Oberstufe	11	205	18,6
	Gesamt	23	520	22,6

Quelle: Unterrichts-Personalinformationssystem (UPIS)